

# Beispiel einer regionalen Dienstleistung : Krankenstation Friesenberg, Zürich-Wiedikon

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des  
Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen  
Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - (1983)

Heft 5: **Spitex**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-789746>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## **Beispiel einer regionalen Dienstleistung: Krankenstation Friesenberg, Zürich-Wiedikon**

---

Schon seit etwa acht Jahren sind verschiedene Sozialdienste und Pflegeorganisationen im Arbeitskreis Friesenberg in Zürich-Wiedikon zusammengeschlossen.

Ende 1980 erfolgte die Gründung des "Vereins Krankenstation Friesenberg", um den langgehegten Wunsch nach einem Tagesheim regional verwirklichen zu können. Heute zählt dieser Verein 1700 Einzel- und 20 Kollektivmitglieder.

Die in der Folge am 1. Juni 1983 eröffnete Krankenstation gliedert sich in eine Pflege- und eine Tagesstation. In der Pflegestation stehen zehn Betten für Dauerpatienten und zehn Betten für Temporärpatienten zur Verfügung.

Die Tagesstation bietet einfache medizinische und hygienische Hilfe an Pflegebedürftige, Rehabilitations- und Beschäftigungstherapie an. Bereits bestehende spitalexterne Hilfen sollen damit ergänzt werden.

Die Krankenstation will allen Altersklassen dienen; Aufnahmen sind jedoch auf das Quartier beschränkt. Die Dringlichkeit steht im Vordergrund.

Durch die Gründung dieser Krankenstation ist dokumentiert worden, dass der Hilfe am notleidenden Menschen im Quartier eine zentrale Bedeutung zukommt.

(gekürzte Pressemitteilung der Krankenstation Friesenberg)